Wohnraum und Verkehr

Die Nachfrage nach Wohnraum in Nieder-Eschbach ist in den letzten Jahren enorm gestiegen, so dass auch hier bei uns in Zukunft mehr gebaut werden wird. Beispielsweise sind aktuell die Baugebiete Am Eschbachtal sowie Nieder-Eschbach Süd in den ersten Planungsphasen. Hierbei bringen wir unsere Vorschläge mit in die Planung ein. So setzen wir uns beispielsweise dafür ein, dass bei allen Neubauplanungen auch Platz für seniorengerechtes Wohnen geschaffen wird. Auch sehen wir momentan gerade im Hinblick auf die Nieder-Eschbacher Verkehrssituation Probleme auf uns zukommen, deren Lösung wir vorab erwarten. Bei allen Planungen steht für uns aber im Vordergrund, dass der bestehende Charakter unseres Stadtteils gewahrt und Eingriffe in Natur und Boden weitestgehend vermieden werden. So haben wir uns bisher erfolgreich gegen aufkommende Überlegungen zur Bebauung des Pfingstberges gewehrt und werden dies auch in Zukunft tun. Die Felder auf dem Pfingstberg bestehen aus fruchtbarstem Ackerboden, der die Grundlage für unsere regionale Landwirtschaft darstellt. Diese gilt es zu erhalten.

Kinder und Familien

Nieder-Eschbach ist ein attraktiver Stadtteil für viele Familien mit Kindern. Gerade der Bedarf an Hortplätzen hat das bestehende Angebot in den letzten Jahren weit übertroffen. Einen Hortplatz zu bekommen ist für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine bedeutende, zum Teil sogar existenzielle Frage. Außerdem zeichnet sich ab, dass bedingt durch die rege Bautätigkeit im gesamten Stadtteil Nieder-Eschbach schon sehr bald weitere Kindergartenplätze benötigt werden. Für die Schaffung weiterer Kita- und Hortplätze setzen wir uns gezielt ein.

Viele Spielplätze in Nieder-Eschbach sind alt und marode. Eine Aufwertung ist dringend erforderlich. Wir freuen uns, dass der Spielplatz an der Albert-Einstein-Straße eine solche Aufwertung erfahren hat, möchten dies aber auch für alle weiteren Spielplätze erreichen.

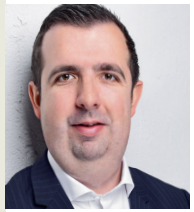
Auch Jugendliche brauchen Platz. Dieser steht in unserem Stadtteil nur ungenügend zur Verfügung. Der vorhandene alte Rollschuhplatz an der Bezirkssportanlage muss deshalb dringend saniert und in eine auch für Jugendliche attraktive Skateranlage umgewandelt werden. Dieses ist besonders wichtig, da es in Nieder-Eschbach kaum Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche gibt. Entsprechende Anregungen haben wir an die Stadtverwaltung herangetragen.

Sport und Vereine

Bilder: Hamerski, Lamb, Dyhr

Das Nieder-Eschbacher Vereinsleben ist sehr vielfältig. Dieses gilt es für uns zu fördern und zu unterstützen. In 2020 konnte endlich der langersehnte Kunstrasenplatz auf der Bezirkssportanlage fertiggestellt und von den Fußballern des TuS Nieder-Eschbach genutzt werden. Leider konnte der von uns lang focierte Neubau der Turnhalle der Otto-Hahn-Schule bisher noch nicht realisiert werden. Dieser ist nicht nur für die Handballer des TuS Nieder-Eschbach von größter Bedeutung, sondern auch für andere Sportarten wie zum Beispiel Rhönrad. Wir brauchen wieder eine Sporthalle mit Tribüne. Nach langem Kampf und vielen Anträgen stehen jetzt endlich die entsprechenden Mittel im Etat der Stadt Frankfurt zur Verfügung. Wir werden aber so lange nicht lockerlassen, bis die alte Halle abgerissen ist und die neue Halle steht.

CDU-Fraktion im Ortsbeirat 15
Fraktionsvorsitzende: Tanja Raab-Rhein
cdu-obr-15@cdu-fraktion-frankfurt.de
Bethmannstraße 3 · 60311 Frankfurt am Main
www.cdu-fraktion-frankfurt.de/ortsbeirat-15



Von links nach rechts
Christopher Dyhr
Beate Lamb
Lisa Lamb
Ernst-Peter Müller
Tanja Raab-Rhein
Heike Stauder
Michael Stauder

Für ein lebenswertes Nieder-Eschbach

Über 100 Initiativen für unseren Stadtteil

CDU
Fraktion im Ortsbeirat 15

Ihre CDU-Fraktion im Ortsbeirat 15 – Nieder-Eschbach

Der Ortsbeirat ist Ihr Stadtteilparlament. Er tagt in der Regel einmal im Monat. In der Bürgerfragestunde können Fragen direkt an die Stadtteilpolitiker gestellt und Anregungen eingebracht werden. Die CDU-Fraktion im Ortsbeirat 15 erreichen Sie unter **cdu-obr-15@cdu-fraktion-frankfurt.de.** Obwohl der Ortsbeirat wenig direkte Entscheidungsbefugnisse hat, kann er doch viele Entscheidungen für unseren Stadtteil mitgestalten.

Über 11.000 Einwohner leben in Nieder-Eschbach. Umgeben von landwirtschaftlichen Flächen hat sich der Ort seine Identität auch nach der Eingemeindung nach Frankfurt 1972 bewahrt. Hiervon zeugen ein ausgeprägtes Vereinsleben sowie ein hohes bürgerschaftliches Engagement. So pflegt Nieder-Eschbach als einziger Stadtteil von Frankfurt eine eigene Städtepartnerschaft mit der Gemeinde Deuil-la-Barre in Frankreich. Die gute Infrastruktur insbesondere mit der direkten Anbindung an die Frankfurter Innenstadt mit der U-Bahn macht Nieder-Eschbach zu einem beliebten Stadtteil, der in der Vergangenheit stark gewachsen ist und auch zukünftig noch weiterwachsen wird. Bei allem Wachstum soll Nieder-Eschbach aber seinen dörflichen Charakter nicht verlieren.

Unsere Politik richtet sich darauf aus, Rahmenbedingungen zu schaffen, die den unterschiedlichen Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger gerecht werden. Dazu haben wir in den letzten vier Jahren mehr als 100 Anregungen im Ortsbeirat eingebracht.

Als CDU-Fraktion im Ortsbeirat 15 waren und sind wir u. a. zu folgenden Themen aktiv

Wohnen und Leben in Nieder-Eschbach

- Verhinderung der Bebauung des Pfingstberges sowie Erhalt von landwirtschaftlichen Flächen und von Naherholungsgebieten
- Erhalt der städtischen Verwaltung im Rathaus in Nieder-Eschbach und Ausbau des Serviceangebots
- Ausbau der Hortkapazitäten in Nieder-Eschbach
- Förderung von Maßnahmen zur Realisierung von seniorengerechtem Wohnen in Nieder-Eschbach
- Neugestaltung des Vorgartens des Nieder-Eschbacher Rathauses
- Einrichtung eines öffentlichen Bücherschranks
- Aufstellen von Abfallbehälter für Hundekotbeutel
- Sanierung und Öffnung der Toilettenanlage an der U-Bahn-Station
- Neugestaltung des Bieberparks

Mobilität und Verkehr

- Entwicklung eines Verkehrskonzeptes für Nieder-Eschbach
- Förderung von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung auf der Deuil-la-Barre Straße
- Einrichtung von Halteverbotsflächen vor der Michael-Grzimek Schule
- Bau des Radwegs zwischen Nieder-Eschbach und Nieder-Erlenbach
- Förderung von Tempo 30 Maßnahmen auf der Homburger Landstraße
- Förderung von Maßnahmen zum Car-Sharing auch in Nieder-Eschbach

Sport und Freizeit

- Bau eines Kunstrasenplatzes auf der Bezirkssportanlage
- Zügiger Neubau der Turnhalle der Otto-Hahn-Schule
- Aufwertung der Rollschuh- bzw. Skateranlage Heinrich-Becker-Straße
- Einrichtung einer öffentlichen Fitnessanlage in Nieder-Eschbach
- Attraktive Gestaltung von Spiel- und Sportplätzen

Stadtteilrundgänge

Gemeinsam mit der CDU-Fraktion der Stadtverordnetenversammlung im Frankfurter Römer haben wir zu einem offenen Stadtteilrundgang in Nieder-Eschbach eingeladen. Hierbei hatten die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, ihre Sorgen und Probleme direkt an die Verantwortlichen im Frankfurter Römer heranzutragen. Im Fokus hierbei stand die prekäre Verkehrssituation im Ort, die Zukunft der Otto-Hahn-Schule mit dem notwendigen Ausbau der Turnhalle sowie die Situation unserer Landwirte vor Ort.

Ortsbegehungen

Regelmäßig unternehmen die Ortsbeiratsmitglieder Ortsbegehungen, um sich die Situation vor Ort direkt anzusehen. So konnten im Rahmen von Rundgängen mit den verantwortlichen Mitarbeitern des Straßenverkehrsamtes kleinere Wünsche wie das Aufstellen von Verkehrsschildern oder das Abmarkieren von Halteverbotsflächen direkt adressiert und auf dem kurzen Dienstweg umgesetzt werden. Eine schöne Tradition sind auch die jährlichen Gemarkungsfahrten mit dem Ortslandwirt geworden, bei denen wir mehr über die Sorgen und Nöte der örtlichen Landwirtschaft aus erster Hand erfahren.

Auch auf aktuelle Entwicklungen reagieren wir kurzfristig. So haben wir gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr eine Begehungsfahrt mit Löschfahrzeugen in ganz Nieder-Eschbach durchgeführt, um problematische Stellen zu identifizieren, bei denen es im Notfall für die Feuerwehrfahrzeuge eng werden würde. In Folge der Diskussionen um die Wasserqualität des Eschbachs wurde eine Vor-Ort Begehung der Kläranlage in Ober-Eschbach initiiert.